

Pädagogische Hochschule Schwyz in Goldau

Auslober:

Baudepartement des Kantons Schwyz

Betreuung:

Metron Raumplanung AG, Brugg/Bern/Zürich

Wettbewerbsart:

Projektwettbewerb im selektiven Verfahren

Zulassungsbereich:

Europäischer Wirtschaftsraum (EWR), Schweiz

Teilnehmer:

Interdisziplinäre Planungsteams bestehend aus den Fachbereichen Architektur, Bauingenieur, HLKS-Ingenieur, Elektro-Ingenieur und Landschaftsarchitektur unter Federführung eines Architekten.

Beteiligung: 20 Arbeiten

Termine:

Bewerbungsschluß	09. 04. 2002
Abgabetermin Pläne	23. 08. 2002
Abgabetermin Modell	05. 09. 2002
Preisgerichtssitzung	06. + 16. 09. 2002

Sachpreisrichter:

Dr. Georg Hess, Reg.rat, Kanton Schwyz (Vors.)
 Kurt Zibung, Reg.rat, Kanton Schwyz
 Alfred P. Gubler, Kantonsbaum. Kanton Schwyz
 Max Küng, LSR Rickenbach
 Urs Zürcher, LSR Rickenbach

Fachpreisrichter:

Arnold Amsler, Winterthur
 Ingrid Burgdorf, Zürich
 Hans Cometti, Luzern
 Andrea Grolimund, Metron AG, Brugg
 Johannes Schaub, SBB AG, Bern
 Markus Heggli, Hochbauamt Schwyz

1. Rang/1. Ankauf (sFr. 8.000,-):

Meletta · Strebel · Zangger, Zürich
 MA: Armin Vonwil · David Menti
 Nilufar Kahnemouyi
 Bauing.: ACS Partner AG, Zürich
 HLKK-/Sanitär.: Energa AG GmbH, Stäfa
 Elektro: Gode AG, Zürich
 L.Arch.: Meletta · Strebel · Zangger, Zürich

2. Rang/2. Ankauf (sFr. 3.000,-):

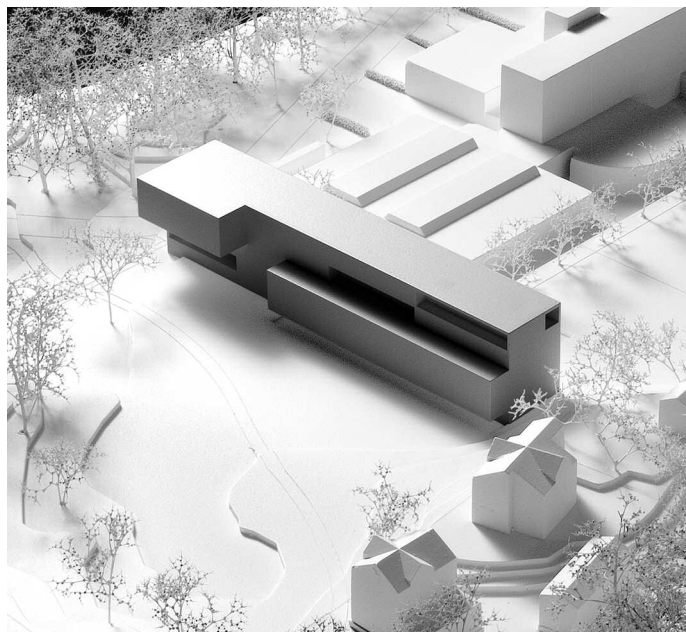
Daniele Marques, Luzern
 Josef Reichlin, Schwyz
 MA: Claudia Schermesser
 Andreas Ambühl · Stephanie Maucher
 Bauing.: Franz Pfister & Partner AG, Schwyz
 HLKK: Möwa-Planung GmbH, Küssnacht a.R.
 Sanitär: Planung GmbH, Küssnacht a.R.
 Elektro: Bähler Fritz AG, Küssnacht a.R.
 L.Arch.: Appert & Zwahlen GmbH, Zug

3. Rang/1. Preis (sFr. 13.000,-):

Bauart Architekten AG, Bern
 MA: Peter C. Jakob · Yorick Ringeisen
 Caroline Lemmer
 Bauing.: WAM Partner, Berlin
 HLKK: IBE Institut für Bau – Energie AG, Bern
 Sanitär: IKP Iten Kaltenrieder und Partner AG, Münchenbuchsee
 Elektro: Köhli & Partner AG, Zürich
 L.Arch.: 4d, Keller · Schöni · Schifferli, Bern



1. Rang/1. Ankauf: Meletta · Strebel · Zangger, Zürich



2. Rang/2. Ankauf: Daniele Marques, Luzern · Josef Reichlin, Schwyz



3. Rang/1. Preis: Bauart Architekten AG, Bern



4. Rang/3. Ankauf: GXM Architekten GmbH, Zürich

4. Rang/3. Ankauf (sFr. 1.000,-):

GXM Architekten GmbH, Zürich
 Alexandra Gübelli · Yves Milani
 MA: A. Pochon · S. Tocchetti
 Bauing.: Moor · Hauser & Partner AG; Bern
 HLKK: Waldhauser Haust. AG, Münchenstein
 Sanitär: IB Anton Riesen, Bern
 Elektro: Varrin & Müller GmbH, Ostermündingen
 L.Arch.: Frank Heinzer GmbH, Einsiedeln

5. Rang/2. Preis (sFr. 10.000,-):

D. Jüngling + A. Hagmann, Chur
 MA: Ch. Koller · M. Clerici · J. Hunger · U. Sutter
 Bauing.: Conzett · Bronzini · Gartmann AG, Chur
 HLKK-/Sanitär.: Hans Hermann Planung, Chur
 Elektro: Brüniger + Co. AG, Chur
 L.Arch.: Lieni Wegelin, Malans

6. Rang/3. Preis (sFr. 9.000,-):

Luca Selva, Basel
 MA: B. Andres · K. Urwyler · H. Reher · F. Borruat
 Bauing.: ZPF Ingenieure AG, Basel
 HLKK: Suisselectra Ingenieurun. AG, Basel
 Sanitär: Bogenschütz AG, Basel
 Elektro: SBI Scherler, Basel
 L.Arch.: Fahrni und Breitenfeld, Basel

7. Preis/4. Preis (sFr. 6.000,-):

Angéllil · Graham · Pfenniger · Scholl, Zürich
 MA: Manuel Scholl · Reto Pfenniger
 Christoph von Ah · Martin Zimmerli
 Bauing.: Florian Niggli & Partner, Männedorf
 HLKK-/Sanitär-/Elektro: Lemon Consult, Zürich
 L.Arch.: Vetsch · Nipkow Partner AG, Zürich
 Pädagogik: Urs Meier, Oberrieden

8. Rang/5. Preis (sFr. 5.000,-):

Martin Spühler, Zürich
 MA: Timo Batzlen
 Bauing.: Schnyder und Tobler, Zürich
 HLKK: Meierhans & Partner AG, Fällanden
 Sanitär: Fanta Ingenieurbüro, Rorbas-Freienstein
 Elektro: Amstein + Walther St. Gallen AG
 L.Arch.: Andreas Tremp, Zürich
 Bauphysik: Wichser Akustik + Bauphysik AG

Preisgerichtsempfehlung:

Das Beurteilungsgremium empfiehlt dem Auftraggeber einstimmig das Projekt des ersten Ranges zur Weiterbearbeitung.

Modellfotos: Fotoatelier Georg Sidler, Schwyz

Wettbewerbsaufgabe:

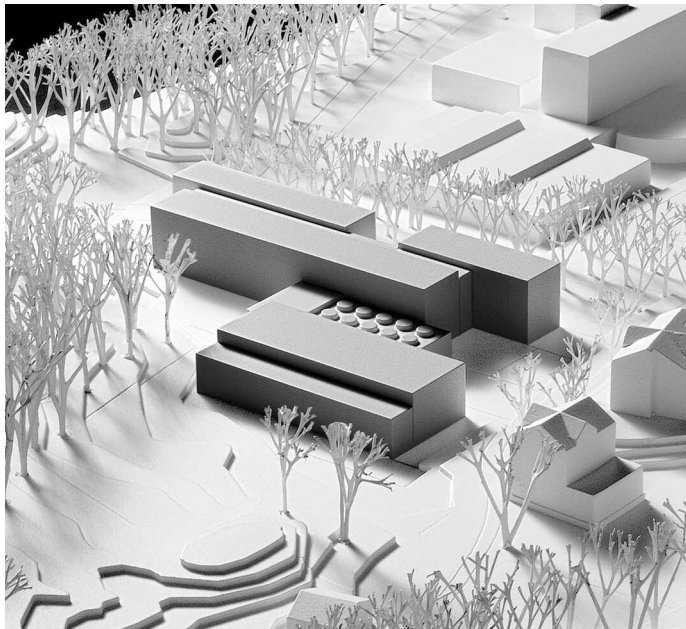
Der Wettbewerb hatte das Ziel, Vorschläge für einen zeitgemässen Neubau der Pädagogischen Hochschule Schwyz in Goldau zu erlangen und ein Gesamtkonzept der neuen Hochschule zusammen mit der bestehenden Berufsschule sowie den neuen Aussenanlagen für beide Schulen und die Gemeinde zu finden.

Das Raumprogramm für den zu projektierenden Neubau umfasst 4.180 m² Hauptnutzfläche. Davon entfallen 155 m² für die Leitung, 60 m² für Dienstleistungen und 2.995 m² für die Lehre. Das „Herz“ der Hochschule bilden der Hörsaal, das Informationszentrum, die Cafeteria und das Foyer.

Der Kanton Schwyz hat sich zum Ziel gesetzt, im Sinne einer Vorbildfunktion der öffentlichen Hand, den Neubau und die Aussenanlagen möglichst umweltschonend zu erstellen, zu betreiben und dereinst rückzubauen.

Das Gebäude soll in energiesparender Bauweise realisiert werden.

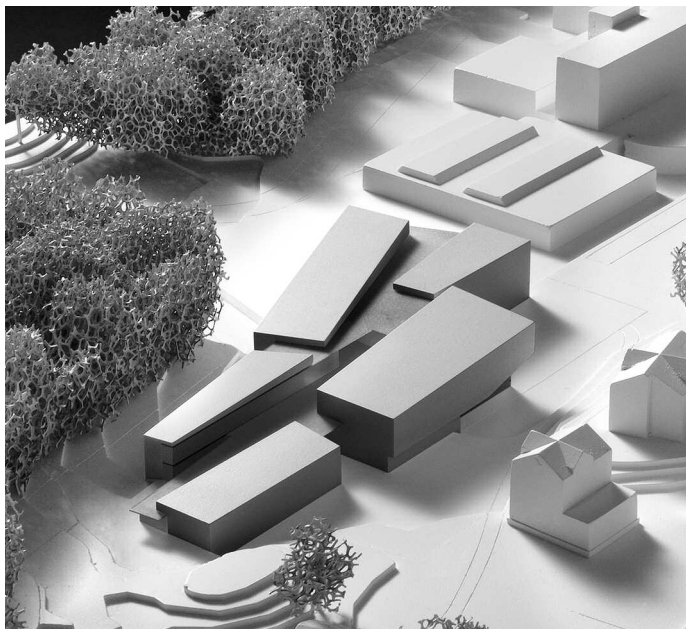
Die Pädagogische Hochschule Schwyz soll im Sommer 2005 ihren Betrieb aufnehmen.



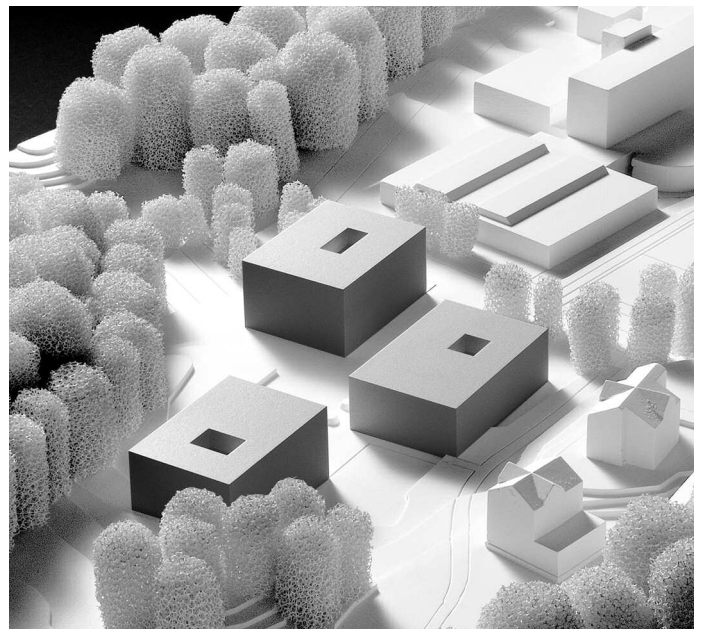
5. Rang/2. Preis: D. Jüngling + A. Hagmann, Chur



6. Rang/3. Preis: Luca Selva, Basel



7. Rang/4. Preis: Angéllil · Graham · Pfenniger · Scholl, Zürich



8. Rang/5. Preis: Martin Spühler, Zürich